

Christian Schwießelmann

**Die Christlich-Demokratische Union
Deutschlands in
Mecklenburg und Vorpommern**

Von der Gründung bis zur Auflösung
des Landesverbandes (1945–1952)

Droste

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	11
1 1 Fragestellung	11
1 2 Forschungsstand	17
1 3 Quellenlage	25
2. Gründung der CDU in Mecklenburg und Vorpommern 1945	33
2 1 Gründungsbedingungen	33
2 1 1 Die politische Ausgangslage in der SBZ	33
2 1 2 Die Nachkriegssituation in Mecklenburg und Vorpommern	37
2 2 Gründungskerne und -zentren	44
2 3 Gründungstraditionen	65
3. Aufbau des Landesverbandes 1945 bis 1947	77
3 1 Aufbau und Organisation	77
3 1 1 Ortsvereinigung	77
3.1.2 Bezirk	79
3 1.3 Kreisverbände	83
3 1 4 Landesverband	87
3 2 Bewährungsprobe in der Blockpolitik	95
3 2 1 Bodenreform	97
3 2 2 Entnazifizierung	110
3 2 3 Kirchenpolitik	115
3 3 Landeskonferenz und Landesparteiitag 1946	122
4. Die Kommunal- und Landtagswahlen 1946	129
4 1 Wahlvorbereitungen der CDU	129
4 2 Die Legende von den freien Wahlen	133
4 3 Wahlergebnisse der CDU	151
4 3.1 Gemeindewahlen	151
4 3 2 Kreistagswahlen	155
4.3.3 Landtagswahlen	160
5. Die CDU im Landtag 1946 bis 1950: Regierungs- oder Oppositions- partei?	165
5 1 Die CDU-Fraktion im Schweriner Landtag	165
5 1 1 Konstituierung des Landtags	165
5 1 2 Zusammensetzung	169
5 1 3 Schwerpunkte der Sacharbeit	174
5 1 4 Die Fraktion als Oppositionersatz?	192
5 2 Die CDU auf der Regierungsbank	199

5.2.1	Das Sozialministerium unter Friedrich Burmeister	201
5.2.2	Das Landwirtschaftsministerium unter Otto Moller.	203
5.2.3	Das Wirtschaftsministerium unter Siegfried Witte	209
5.3	Die CDU als Spielball der SED-Personalpolitik.	216
6.	Der Landesverband 1947/1948: „Kaiser-Krise“ und Bewältigung	223
6.1	Landesparteitag 1947	223
6.2	Distanzierung von Jakob Kaiser	226
6.3	Die Volkskongressbewegung in Mecklenburg.	230
6.4	Absetzung Jakob Kaisers und die Auswirkungen im Landesverband	235
6.4.1	Die „Kaiser-Krise“ im Landesvorstand.	236
6.4.2	„Kaisertreue“ Basis	240
6.5	Die „organisierte“ Konkurrenz. DBD und NDP	247
6.6	Landesparteitag 1948	252
6.7	Sommeroffensive der SED	257
6.8	Kampf um die CDU-Parteigruppen	267
7.	Der Weg in die Unterordnung 1949	279
7.1	Mitgliederentwicklung auf dem Höhepunkt	279
7.2	Die CDU im Stalinismus	283
7.2.1	Neuaufgabe der Blockpolitik und Wahlen zum 3. Volkskongress	284
7.2.2	Die Situation in den Orts- und Kreisverbänden	290
7.2.3	Verhaftungen von CDU-Mitgliedern	298
7.3	Kampf gegen Windmühlen. CDU-Jugend versus FDJ	302
7.4	Die Gründung der DDR.	306
7.4.1	Verschiebung der Kommunal- und Landtagswahlen	307
7.4.2	Streitfall Oder-Neiße-Grenze	310
7.4.3	Staatsgründung und CDU-Parteitag 1949	313
8.	Das Jahr der „Säuberung“ 1950	319
8.1	„Kampagne gegen die reaktionären Elemente“	319
8.1.1	Demontage des Wirtschaftsministers Siegfried Witte	322
8.1.2	Kursänderungen des Haupt- und Landesvorstandes.	329
8.1.3	„Säuberung“ der CDU-Landtagsfraktion	335
8.1.4	„Säuberung“ in den Kreisverbänden	343
8.2	Verhaftungen und Fluchtbewegungen	356
8.3	Landesparteitag 1950	362
8.4	Die „Volkswahlen“ im Oktober 1950.	366
9.	Die CDU und der Aufbau des Sozialismus 1951 bis 1952	377
9.1	Auf SED-Kurs: Reorganisation des Landesverbandes	377
9.1.1	Zentralisierung und Finanzprobleme	378

Inhaltsverzeichnis

9.1.2	Inaktivität und Resignation der Basis	383
9.1.3	Der „Demokrat“ als „Kampforgan“	388
9.1.4	Ideologischer Gleichschritt: Gründung der Parteschule	391
9.2	Sinnentleerter Parlamentarismus Die CDU im Landtag 1951 bis 1952	397
9.3	Verhaftungs- und Fluchtfälle	400
9.4	Oppositionelle und pseudooppositionelle Tendenzen.	404
9.5	Landesparteitag 1952 und Auflösung des Landesverbandes	409
10.	Exkurs: Die CDU im Visier der Staatssicherheit 1950 bis 1952	417
10.1	MfS und CDU	417
10.2	„Spitzelspiele“ im Landesverband Mecklenburg 1950 bis 1952	420
10.3	Ausbau der Observierung in den 1950er Jahren	426
11.	Resümee	435
11.1	Die drei Entwicklungsphasen des Landesverbandes	435
11.2	Zurück in die Zukunft. Von den Bezirksverbänden zum Landesverband	444
Anhang	455
	Übersichten	455
	Abkürzungsverzeichnis	459
	Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	465
	Quellen- und Literaturverzeichnis	467
	Personenregister	493
	Ortsregister	507